

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

IMPULSE THEATER FESTIVAL

Presseinformation, 28.4.2021

Impulse-AKADEMIEN finden überwiegend online statt

Sehr geehrte Damen und Herren,

wann die Theater wieder öffnen, ist ungewiss. Das Diskursprogramm des Impulse Theater Festivals wird aber in jedem Fall stattfinden. Bei der diesjährigen Ausgabe der Impulse-AKADEMIEN wird es zahlreiche digitale Programmpunkte geben – noch gibt es auch Hoffnung darauf, dass es wie geplant hybride Formate werden und auch kleine, analoge Veranstaltungen im Festivalzeitraum vom **2. bis 13. Juni 2021 in Düsseldorf** stattfinden können.

Für die **AKADEMIE #1 – GESCHICHTE WIRD GEMACHT** errichten darstellende Künstler*innen vom **2. bis 6. Juni 2021** in einem leer stehenden Ladenlokal in Düsseldorf ein performatives Archiv des Freien Theaters. Ursprünglich sollte diese AKADEMIE im vergangenen Jahr anlässlich des 30-jährigen Impulse-Jubiläums stattfinden. Neben den vom Festival beauftragten Künstler*innen werden auch die Gewinner*innen, die im vergangenen Jahr bei der Ausschreibung „Geschichte wird gemacht“ ausgewählt wurden, ihre Arbeitsstände zum Thema Selbstarchivierung vorstellen. Das begleitende Diskursprogramm wird nach aktuellem Stand online stattfinden, die Künstler*innen arbeiten vor Ort und werden ihre Ergebnisse analog oder online präsentieren. [Anmeldung für die AKADEMIE #1 in Kürze hier.](#)

Bei der **AKADEMIE #2 – LOST IN SPACE?** dreht sich vom **10. bis 12. Juni 2021** alles um die Rolle des Körpers für Gemeinschaftsbildung, politischen Protest und internationale Zusammenarbeit. Die Vormittage sind für einen internationalen Austausch reserviert: In Vorträgen und Diskussionen per Videokonferenz sprechen Künstler*innen und Wissenschaftler*innen aus u. a. Australien, Belarus, Deutschland, Indien, Mexiko und Südafrika über die Erkenntnisse, die sie aus der Zeit des physical distancing gewonnen haben. [Anmeldung für die AKADEMIE #2 in Kürze hier.](#)

Das Nachmittagsprogramm der AKADEMIE #2 besteht aus einem mehrtägigen Workshop mit der Künstlerin und Kulturwissenschaftlerin Sibylle Peters. Geschlossene Gruppen treffen sich jeweils vor Ort in Düsseldorf, Köln, Bangalore, Bern, Johannesburg und Minsk und arbeiten zur Kunst von Berührung, Geruch, Nähe und Verwundbarkeit. **Für die analoge Gruppe in Düsseldorf ist die Anmeldung ab sofort möglich per Mail an akademie@impulsefestival.de Anmeldedetails und Ausschreibung im Folgenden.**

AKADEMIE #1 — GESCHICHTE WIRD GEMACHT

Ein performatives Archiv des Freien Theaters

02.–06.06.2021, Graf-Adolf-Straße 49, 40210 Düsseldorf + online
Sprache: Deutsch

Mit künstlerischen Arbeiten von: Interrobang, Christina Irrgang, notfoundyet, Tuğba & Tunay Önder, Lucie Strecker, Otmar Wagner, Anna Kpok, Ben J. Riepe, Çakey Blond, Futur3, PIMA sowie Studierenden der Ruhr-Universität Bochum und der Hochschule für Bildende Künste Dresden

Seit der Gründung des Impulse Festivals hat sich das Freie Theater stark verändert: ästhetisch, inhaltlich und strukturell. Welche Spuren hat dies in 31 Jahren Festivalgeschichte hinterlassen, welche Überreste sind geblieben? Wie lassen sich mit ihrer Hilfe Aussagen über die Vergangenheit treffen? Und wie könnte ein Archiv aussehen, das die Vergangenheit nicht bloß konserviert, sondern auch vergegenwärtigt? Die ursprünglich für das 30-jährige Festival-Jubiläum geplante Impulse-AKADEMIE errichtet in einem leer stehenden

Ladenlokal in Düsseldorf temporär ein lebendiges Archiv aus drei Jahrzehnten Festivalgeschichte. Die in Kooperation mit der Initiative für die Archive des Freien Theaters e.V. stattfindende Impulse-AKADEMIE ist Kunstarchiv und Archivkunst zugleich.

Ausgewählte Künstler*innen kommen für **Forschungsresidenzen** nach Düsseldorf und entwickeln ihren eigenen künstlerischen Zugang zu den Relikten vergangener Festivals. Sie befragen Statistiken, Objekte, Fotos und audiovisuelle Medien, Programmhefte, Pressetexte und Zeitzeug*innen. Dabei suchen sie nach dominanten Erzählungen und Utopien oder fragen nach dem Unsichtbaren, Marginalisierten und Ausgegrenzten. Am Ende öffnen die Künstler*innen ihre Werkstätten und geben Einblick in ihre Archivarbeit.

Zeitgleich gehen fünf Künstler*innenkollektive aus NRW, die einer Ausschreibung des Impulse Theater Festivals gefolgt sind, der Frage nach, wie die **Archivierung** ihrer **eigenen künstlerischen Arbeit** aussehen kann. Sie erproben beim Durchstöbern ihrer Archivbestände unterschiedliche künstlerische Strategien zur (Selbst-)Archivierung an der Schnittstelle von Theater, Archiv und digitaler Kunst. Ihre Forschungszwischenstände stellen sie während der AKADEMIE vor.

Besucher*innen des Impulse-Archivs können die Arbeitsräume der Künstler*innen auf eigene Faust oder in Führungen erkunden und an den Forschungsprozessen teilhaben.

In täglichen **Archiv-Gesprächen** diskutieren Expert*innen aus den Forschungsbereichen Kultur- und Medienwissenschaft, Museologie, Historik, Oral History und Zukunftsforschung Prozesse des Archivierens zwischen Erinnerungskultur, utopischen Szenarien und dem Sichtbarmachen von Leerstellen. Zeitzeug*innen aus drei Jahrzehnten Festivalgeschichte geben Einblick in ihre Erinnerungen.

Programmleitung: Daniel Richter
Produktionsleitung: Susanne Berthold
Konzeption 2020: Kolja Burgschuld, Alice Ferl

[Zum Programm der AKADEMIE #1 auf unserer Homepage.](#)

Die AKADEMIE #1 — GESCHICHTE WIRD GEMACHT findet in Kooperation mit der Initiative für die Archive des Freien Theaters e.V., dem NRW KULTURsekretariat und dem Ministerium für Kultur

und Wissenschaft des Landes NRW statt.

**AKADEMIE #2 — LOST IN SPACE?
Theatrale Gemeinschaft, Protest und
internationale Zusammenarbeit in einer
körperlosen Zeit**
10.–12.06.2021
Sprache: Englisch

Die Pandemie hat die Theater weltweit hart getroffen. An den Orten, die geschaffen wurden, damit Körper sich versammeln und eine gemeinsame sinnliche Erfahrung teilen können, herrscht seit über einem Jahr die meiste Zeit: Leere. Die Impulse-AKADEMIE schaut sich diesen Zustand genauer an. Was geht verloren, wenn Aufführungen und Arbeitsprozesse im digitalen Raum stattfinden? Was wird gewonnen?

Die drei AKADEMIE-Tage finden in einem hybriden Format sowohl online als auch vor Ort in Düsseldorf und Köln, Bangalore, Bern, Johannesburg und Minsk statt. Die Vorträge und Diskussionen am Vormittag fokussieren auf die Rolle des Körpers für Gemeinschaftsbildung, politischen Protest und internationale Zusammenarbeit. In einem mehrtägigen Workshop am Nachmittag erproben die Teilnehmenden die Kunst von Berührung, Geruch, Nähe und Verwundbarkeit.

Programmleitung: Anne Schulz
Workshopleitung: Sibylle Peters
Produktionsleitung: Lena Busse

[Zum Programm der AKADEMIE #2 auf unserer Homepage.](#)

Die AKADEMIE #2 – LOST IN SPACE? wird gefördert durch das Goethe-Institut und das Internationale Besucher*innenprogramm des NRW KULTURsekretariats.

**AKADEMIE #2 — LOST IN SPACE?
Exercises in Social Intimacy
Ein internationaler Workshop zur Kunst der
Berührung und anderen verbotenen
Genüssen**
Düsseldorf, **10.–12.2021**, jeweils **14:30–17:30
Uhr**
Gastgeber*innen: Sibylle Peters mit Charlotte Pfeifer und Ansuman Biswas sowie als Gast Moritz Frischkorn
Arbeitssprache: Englisch

Was es heißt, allein zu sein, und was es heißt, verbunden zu sein, hat sich durch die Pandemie verändert. Corona ist ein gemeinsames Problem, das uns voneinander trennt. Doch die Sicherheit der Isolation bringt ihre eigenen Gefahren mit sich: Wenn unsere Körper andere Körper nicht riechen und berühren können, bleiben unsere Stresslevels hoch. Angst und Depression treten an die Stelle geteilter Verwundbarkeit. Die Dornenhecken um unsere Schlösser schießen in die Höhe. Zugleich haben digitale Versammlungen reale Zusammenkünfte ersetzt und Menschen – auch global – in neuer Weise miteinander verbunden. Theater und Performance erscheinen vor diesem Hintergrund in neuem Licht: als Künste der Intimität, die Menschen einander nahebringen und sie einladen, ihre Verletzlichkeit zu teilen und mitzuteilen.

Exercises in Social Intimacy verbindet 90 Teilnehmer*innen lokal und global, körperlich und digital. Gruppen in Düsseldorf und Köln, Bangalore, Bern, Johannesburg und Minsk treffen sich unter Einhaltung der jeweils geltenden Hygieneregeln vor Ort und tauschen sich in Videokonferenzen untereinander aus. Sie erproben die Kunst von Berührung, Geruch und Nähe und experimentieren mit der Beziehung von Intimität und Abstand.

„Pleasure Activism ist gefragt, um das Vertrauen zwischen den Körpern wiederzufinden. Lasst uns die Prinzessin sein, die die Dornenhecken durchdringt und die schlafenden Schönheiten wachküss!“ Sibylle Peters

Die Teilnahme am Workshop ist nur vor Ort möglich. Eine Online-Teilnahme ist nicht möglich. Für die Teilnahme an der Workshop-Gruppe in Düsseldorf können Sie sich unter akademie@impulsefestival.de anmelden. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kostenbeitrag für die drei Workshop-Nachmittage inkl. Verpflegung beträgt 30 Euro.

Der Workshop findet unter Einhaltung der dann geltenden Hygieneverordnung statt. Die Teilnehmenden verpflichten sich, täglich einen von den Veranstalter*innen organisierten Corona-Schnelltest durchzuführen.

Internationale Co-Gastgeber*innen:
Attakkalari Center for Movement
Arts, Bangalore, Indien
Hochschule der Künste, Theater, Bern, Schweiz
The Market Theatre Laboratory, Johannesburg,

Südafrika
Universität Köln, Institut für Kunst und
Kunsttheorie
Goethe-Institut Belarus

Die AKADEMIE #2 — LOST IN SPACE? wird gefördert durch das
Goethe-Institut und das Internationale Besucherp*innenprogramm
des NRW KULTURsekretariats.

Kontakt für redaktionelle Rückfragen

Sina Langner
Leitung Presse/Marketing
langner@impulsefestival.de
01573 2589474

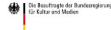
Zur honorarfreien Veröffentlichung freigegebene
Pressefotos finden Sie hier.



Das Impulse Theater Festival 2021 wird
veranstaltet vom
NRW KULTURsekretariat in Kooperation mit
der
studiobühneköln, dem FFT Düsseldorf und
dem
Ringlokschuppen Ruhr sowie den Städten
Köln, Düsseldorf und Mülheim an der Ruhr.

Das Festival wird u.a. gefördert durch das
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft des Landes
Nordrhein-Westfalen,
die Beauftragte der Bundesregierung für
Kultur und Medien,
die Kunststiftung NRW und die
Stadtsparkasse KölnBonn.

Gefördert durch:



*Sie haben dieses Mailing irrtümlich erhalten?
[Hier Presse-Mailings abbestellen.](#)*

*Impressum:
Impulse Theater Festival
c/o NRW KULTURsekretariat*

*Döppersberg 19
42103 Wuppertal*